

Anmeldung für Wasser-Installationen

ISE Projekt ID: _____



Gebäudeart _____

Strasse /Nr _____ Ort _____

Hauseigentümer _____

Strasse / Nr _____ Ort _____

Neubau

Erweiterung

Umbau

Installationsfirma _____ Meldende Person _____

Ort und Datum _____

Tabelle nach SVGW W3 bitte Apparate in Stückzahlen eintragen. Beim Total der gesamt LU Wert

Anschlüsse DN 15 ,1/2 Zoll	Lu	UG		EG		1		2		3		4		Total	
		W	K	W	K	W	K	W	K	W	K	W	K		
Handwaschbecken, Waschtisch	1														
Spülkasten	1														
Bidet, Getränkeautomat	1														
Waschrinne	1														
Haushaltgeschirrspülmaschine	1														
Coiffeurbrause	1														
Haushaltsspülbecken	2														
Waschtrog, Ausguss	2														
Balkon-, Terrassenventil	2														
Dusche	2														
Haushaltswaschautomat	2														
Badewanne	3														
Urinoir, autom. Spülung	3														
Spülbecken für Gewerbe	4														
Geschirrbrause	4														
Garten- und Garagen-Auslaufventil	5														
Feuerlöschposten UG EG /1.OG -	5/3														
Spezialentnahme	l/s	≥ ¾ Zoll oder grösser 0,5 l/s													
Anschlusswert des Umbaus in Lu														Total	Lu
Gesamtanschlusswert der Liegenschaft Neu														Total Neu	Lu
Gesamtanschlusswert vor dem Umbau														Total Bisher	Lu

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn _____

Meldepflicht und Prüfung der Anlage

Das Erstellen von Leitungen, der Anschluss von Apparaten und alle Veränderungen und Erweiterungen sind der Industrielle Betrieben Interlaken AG (IBI) auf diesem vorgeschriebenen Formular **vor Arbeitsbeginn** zu melden.

Wird durch die IBI ausgefüllt:

- Netzdruck und Hausanschlussleitungen sind beim GWB anzufragen / 033 826 30 00
- Wasserzähler DN _____, Einbaulage: Waagrecht über der Tropfwasserrinne
- Der Zähler Standort ist mit Einbezug der Messtechnik zu definieren. Smart Meter hat Vorrang
- WZ Pass Stück zu WZ DN _____
- WZ Pass Stück Abgegeben am:
Datum _____ Visum _____

Wird durch die IBI ausgefüllt:

Die IBI erteilt hiermit die Bewilligung zur Ausführung der Installation. Als Vorbehalt gilt die Einhaltung der aktuell geltenden SVGW Regelwerke W3, W3 E1 und W3 E2 sowie die AGB Wasser. Es werden keine Plankontrollen durch die IBI durchgeführt.

Der Druckverlust in Hausanschlussleitung und Wasserzähler kann schriftlich bei der IK angefordert werden.

- Die Installation obliegt der Eigenkontrolle des berechtigten ausführenden Installateurs
- Die Installation wird einer Teil Sichtkontrolle im Bereich Technikraum unterzogen
- Die Installation wird einer Sichtkontrolle betreffend Spezialarmaturen unterzogen
- Sicherheitsventile und Eiswürfelmaschinen gemäss W3 mit mind. 2cm H über Entwässerungsleitung
- Thermische Ablaufsicherungen und Rückbrandsicherungen in Absprache mit IK
- Für sämtliche Spezialinstallationen sind Schemapläne beizulegen
- Korrespondenzen ausserhalb dem Anmeldewesen haben ihr Gültigkeit.

Die IBI übernimmt keine Garantien und Verantwortungen über die vollständige Installation.

Interlaken, den _____ Unterschrift _____

Fertigstellungsmeldung und Bestätigung (vom Installateur auszufüllen):

Der Installateur bestätigt, dass die Installation den in der Bewilligung genannten Regelwerken und AGB, entspricht und nur zertifizierte, trinkwassertaugliche Produkte eingesetzt hat. Ebenso bestätigt er, dass die Produktvorschriften der Hersteller berücksichtigt und eingehalten wurden.

- Die Installation hat keine Schmutzwasserverbindungen oder NICHT durchspülte Leitungen.

Für die Firma verantwortlich:

Ort und Datum _____

Wird durch die IBI ausgefüllt:

- Abnahme
- Keine Abnahme durch die IBI
 - Teilabnahme Sichtkontrolle im Technikraum durch die IBI
 - Einzelabnahme einer Spezialinstallation
 - Schlusskontrolle Visuell
 - Befund:
 - Instandstellung
- Besonderheiten:

Interlaken, den _____ Unterschrift _____